

## **BSV auswärts mit Torfestival**

SSV RW Friedland - BSV GW Finsterwalde 23:39 (8:18)

Fremde Sporthallen scheinen der 1. Männermannschaft des BSV zur Zeit zu liegen. Nachdem man vor zwei Wochen aus Eisenhüttenstadt die Punkte entführen konnte, stand nun das schwere Auswärtsspiel gegen den SSV RW Friedland auf dem Programm. Mit einer durchweg konzentrierten und konsequenten Leistung gelang es den Grün-Weißen auch dieses Spiel in fremder Halle für sich zu entscheiden. Am Ende konnten sich die Sängerstädter deutlich und in der Höhe auch völlig verdient mit 39:23 durchsetzen.

Die Grün-Weißen eröffneten in der ersten Halbzeit den Torreigen. Bereits nach einer Viertelstunde sah sich der Trainer der Gastgeber gezwungen eine Auszeit zu nehmen. Hier führten die Männer um Trainer Büchl bereits mit 10:5. Einzig in dieser Spielphase schlichen sich bei den Gästen einige Unkonzentriertheiten im Spielaufbau ein. Doch die Gastgeber konnten diese Fehler nur selten bestrafen. Nach dieser kurzen Schwächephase besonnen sich die Spieler wieder auf ihre spielerische Linie und konnten so die Führung zur Halbzeit auf 18:8 ausbauen.

In der zweiten Halbzeit wollten die Sängerstädter nicht nachlassen und an die starke Leistung der ersten Halbzeit anknüpfen. Doch auch die Gastgeber hatten sich viel vorgenommen. Sie versuchten mit einer Einzelmanndeckung gegen Graß den spielerischen Fluss der Grün-Weißen zu stören. Doch ohne Erfolg! Immer wieder gelang es dem Finsterwalder Rückraum in Verbindung mit A. Langer am Kreis sich gute Wurfchancen zu erarbeiten und diese auch konsequent im Tor der Gastgeber unterzubringen. Am Ende konnten die Grün-Weißen sich so mit 39:23 durchsetzen und die wichtigen Punkte für sich verbuchen. An diesem Tag besonders hervorzuheben sind neben der guten Chancenverwertung vor allem die Deckungsarbeit der Grün-Weißen.

Nun heißt es für die Sängerstädter dieses positive Erlebnis mit in das nächste Spiel zu nehmen um auch beim ersten Heimspiel der Saison, am kommenden Samstag gegen die Mannschaft aus Belzig, wieder erfolgreich sein zu können.

Es spielten: Becker und Neubert (beide Tor), A.Langer (10 Tore), Müller (7), Graß (7/ davon 5 per 7m), Lenz (6), Patzig (5), Kaßner (3), Rosenheinrich (1/1) und Barthel.